

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 136. Mittwoch, den 8. Juni 1842.

Angekommene Fremde vom 6. Juni.

Herr Gutsh. v. Radonski aus Dalezzy, Hr. Pächter v. Rembowski aus Dufino, l. in No. 31 Wasserstr.; die Hrn. Kaufl. E. Hirschfeld und W. Hirschfeld aus Neustadt h/P., l. im Tyroler; Hr. Gutsh. v. Bronikowski aus Kaszewo, l. in No. 40 Gerberstr.; die Hrn. Kaufl. Gebr. Voas aus Schwerin a/W., l. in No. 57 Markt; Hr. Brennerei-Pächter Buse und Hr. Wirthsch.-Commiss. Schmidt aus Obiezierz, Hr. Wirthsch.-Commiss. Foltinski aus Wioski, Hr. Vorwerksh. Vorries aus Wygoda, Hr. Pächter Jasielski aus Zembowo, l. in den drei Lilien; die Hrn. Schauspieler Krzeszynski und Kolodziejewski aus Gostyn, l. in No. 12 Berlinerstr.; die Herren Gutsh. Schendel aus Janocin und Schwanke aus Wola, Hr. Dekonom Krumrey aus Szczytniki, l. in No. 85 Markt; Hr. Wollkommissions-Händler Barend aus Berlin, l. in No. 4 Schlossstr.; Hr. Student Dsmolski aus Gnesen, Hr. Kaufm. Berath aus Grätz, l. im Tyroler; Hr. Gutsh. v. Koszutski aus Modliszewo, l. in No. 15 Büttelstr.; die Herren Gutsh. Baron v. Gerßdorf aus Mitsche, Graf v. Wolowicz aus Dzialyn, v. Koszutski aus Dalabuszki, v. Obiezierski aus Suchorzewko, v. Mienojewski aus Studnik und v. Poainki aus Zankowo, Hr. Banquier Lehfeld aus Glogau, die Hrn. Kaufl. Brod aus Dessau, Brod aus Huderßfeld und Fromberg aus Glogau, l. im Hotel de Vienne; die Hrn. Kaufleute Kronheim aus Storchnest, Sachs aus Lissa, Obzel aus Glogau und Oppenheim aus Berlin, Hr. Dekonom Neumann aus Ferka, Hr. Brennerei-Fusp. Wittwer aus Niaski, Hr. Bürgermstr. Neumann aus Sandberg, die Hrn. Pächter Mearve aus Niaski, Mansfeld aus Trzecielin und Berndt aus Jessonka, Hr. Fusp. Schufmann und Hr. Gutsh. Meißner aus Zirke, die Hrn. Gutsh. Hoffmann aus Lutom, Kurz aus Konojady und v. Szarzewski aus Kliczin, l. im Hotel de Dresde; die Hrn. Gutsh. v. Maffow aus Gubrau, v. Lindenau aus Ruchocice und Heidke aus Wte-

rzebaum, die Hrn. Kauf. Mendheim und Lohse aus Berlin, l. in der gold. Gans; Hr. v. Zaremba, R. K. Dest. Kav.-Offz., aus Swadzim, die Hrn. Gutsh. v. Brudzewski aus Bierzenica, v. Wessierski aus Napachanie, v. Kasinowski aus Warschau, Szulzewski aus Boguniemo u. Baron v. Steinheil aus Naczkowo, die Hrn. Commiss. Pawlowski aus Polen u. Schulz aus Pamiatkowo, die Hrn. Pächter Dutkiewicz aus Prustec, Szulzewski aus Zydowo, Tesko aus Gay u. Walde aus Fejory, l. H. Berlin; die Hrn. Gutsh. v. Wolniewicz aus Debicz, v. Strzyblewski aus Tonowo, v. Brzeski aus Jabkowo, Wendorf aus Marcinowogorny, v. Dobrogoski aus Bagrowo, Slawoszewski aus Ustaszewo, die Hrn. Kauf. Theschmer aus Jaraczewo, Wollmann aus Borek, l. in der Großen Eiche; die Hrn. Kauf. Bollheim aus Breslau, Ewenthal aus Unruhstadt, l. in No. 89. Markt; die Hrn. Gutsh. Gr. v. Joltowski aus Ujazd, v. Krasicki aus Malzewo, v. Laszczynski aus Grabowo, Pilaski aus Carbinowo, v. Szaniacki aus Brody, Fr. v. Pazowska aus Polen, Hr. v. Kierski aus Ostrowo, Hoffmann aus Larnowo, v. Cydzialowicz u. Hr. Pleznipot. nt v. Zaborowski aus Malinie, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Gutsh. v. Ponikierski aus Wisniemo, l. in No. 39 Gerberstraße; Hr. Gutsh. Jordan aus Kl. Woznowice, die Hrn. Pächter Busse aus Gromadzyn, Walz aus Wittkowo, l. in den 3 Lilien; Hr. Domainenpächter Apelt aus Moscieski, Hr. Amtmann Plewisk u. Hr. Gutsh. Jenner aus Ossowo, l. im goldenen Baum; Hr. Pächter Portastewicz aus Slowikowo, j. in No. 17 Breitestr.; Hr. Pächter Busse aus Szelino, die Hrn. Kauf. Samuelsohn aus Schneidemühl, Marcuse, Salomon, Hamann, Reiche aus Schwerin a. W., Strich, Lewy, Pinner aus Birnbaum, Unger aus Grätz, Jaffe aus Grünberg, Woff aus Unruhstadt, Wolff aus Neustadt b. P., Salinger aus Exin, l. im Eichfranz; die Hrn. Kauf. Jowitz aus England, Fuhrmann und Schurmann aus Leunep, Lückefeld aus Stettin, Hr. Commissionair Bernhard aus Breslau, Hr. Amtsrath v. Sanger aus Polaszewo, die Hrn. Gutsh. Livius aus Turowa, Przystanowski aus Jaroszewo, Lewes aus Kwiczewo, v. Drocki aus Pietrykowo, l. im Hôtel de Rome; Hr. Gutsh. Tysicki aus Kuowo, Hr. Kaufm. Uthemann aus Wittstock, l. in No. 36 Friedr. Str.; Hr. Commissarius Herse aus Miloslaw, l. in No. 17 Breitestr.; die Hrn. Pächter Rowacki aus Rzyaczyn, v. Zychlinski aus Wiewiorczyn, Zielonacki aus Chwalibogowo, v. Wessierski aus Komnice, Smilkowski Gutsh. aus Siemiorogowo, l. im Hôtel de Cracovie; die Hrn. Kauf. Raim aus Kurnik, Laske u. Abraham aus Grünberg, Werner u. Slogowski aus Borek, l. im rothen Krug; die Kauf. Broddeck aus Krotoschin, Salomon u. Seligssohn aus Samoczyn, Borchard, Lasck, Rothmann aus Schopen, Levy aus Wongrowitz, Gabrielski aus Grünberg, Rosenbaum aus Crosseu, Lewysohn u. Liferant Jastrow aus Rogasen, l. im Eichfranz; Hr. Ban-

quier Epstein aus Warschau, die Hr. Gutsb. v. Kalkstein aus Stawiany, v. Brzeza aus Świątkowo, v. Sobierajski aus Kopanica, Fr. v. Radzimińska aus Żurawia, Hr. v. Raczyński aus Szodrochowo, v. Szaniński aus Boguszyn, v. Dłocki aus Łusowo, v. Moszczeński aus Przysieka, v. Moszczeński aus Wiatrowo, I. im Bazar; die Hrn. Gutsb. v. Potworowski aus Wola samowko, Kauf aus Kobelnica, Urndt aus Kurowo, Kunkel aus Rusinowo, Schendel aus Skalmierzyc, v. Jaborowski aus Hocim, Jeske aus Strzyzew, Jaskoleki aus Katyn, v. Radonki aus Bieganowo, v. Kierski aus Mierniejewo, Fr. Oberamtmann Michaelis aus Gosciejewo, I. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. v. Zienteki aus Dzieczmierowo, Neumann aus Sławno, Hr. Kaufmann Koel aus Santomyśl, die Hrn. Pächter Pegdlt aus Uleyno, Klutowski aus Kions, Philippsborn aus Buk, Hr. Inspektor Seydel aus Sławno, Hr. Inspektor Stolze aus Dobrzyca, Hr. Tuchfabrikant Schwalbe aus Cottbus, I. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Tuchfabrikanten Richard, Gebrüder Kosak und Hellmann aus Spremberg, I. in No. 8 Halldorfstraße; Hr. Pächter Pegdlt aus Pfarstie, I. im Hôtel de Pologne; die Hrn. Tuchfabrik. Casner und Folger aus Zielenzig, die Hrn. Kaufl. Bab aus Meseritz, Rothholz aus Rogasen, Pinner aus Radwitz und Arnstfeld aus Erin, die Hrn. Handelsl. Kroch, Höplich, Sontag und Levy aus Rawicz, Silberstein und Pinner aus Pinne, Silberstein aus Santomyśl, Perl und Hr. Gastwirth Danziger aus Wongrowitz, I. in den drei Kronen; Hr. Probst Kaltyński aus Pawłowo, die Hrn. Gutsb. v. Bronisz aus Dłoczno, v. Żychliński aus Wegierki, v. Moraczewski aus Cerekwica, v. Mielecki aus Gogolewo, v. Skarawski aus Kzolewo, v. Skarawski aus Strykowo, v. Zdebinski aus Czewojewo, v. Jabłocki aus Czerlino, v. Jabłocki aus Czezepice und v. Bieganski aus Cychowo, I. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsb. Schröder aus Gr. Lubin, v. Żychliński aus Szodrowo und Chylewski aus Strychowo, I. im schwarzen Adler; Hr. Gutsb. Kubale aus Radlowo, die Tuchfabrik. Weise und Lankisch aus Schwiebus, I. im goldenen Auge; die Hrn. Kaufl. Gebr. Tobias aus Grünberg, I. in No. 93 Markt; Hr. Justiz-Commiss. Sobocki aus Gnesen, die Hrn. Pächter Sobocki aus Braciszewo, v. Flowiecki aus Czarnuzki u. v. Sokolnicki aus Baranowo, Hr. Probst Michalski aus Lubowo, die Hrn. Gutsb. v. Goslinowski aus Łabyszynel u. Ciesielski aus Raczkowo, I. im gold. Löwen; die Hrn. Gutsb. Domanski aus Dombrowka, v. Łokarcki aus Izdebnio, Jachowski aus Dolichn und Modlibowski aus Wjewe, I. in der gold. Kugel; Hr. Gutsb. v. Szeliński aus Drzeszkowo, die Herren Pächter Roboweki aus Broniszlaw, Pleciński aus Grodnic, Wolniewicz aus Palezlekościelny u. v. Dobrogoicki aus Michałowo, Hr. Przybylski, ehem. Distr.-Commiss., aus Kröben, Hr. Bürger Wieliszewski aus Witkowo, I. in den drei Sternen.

1) **Proklama.** Auf Grund der von dem Gutbesitzer Ignaz von Sadowski ausgestellten Notariats-Obligation vom 13. April 1820. sind in dem Hypothekenbuche der im Schubinener Kreise belegenen freien Allodial-Rittergüter Sluppilund Alt-Dombrowke, incl. Brzozy Rubr. III. resp. Nr. 11. und 6. für die minderjährige Theophila Rosalia Viktoria von Sadowska 500 Rthlr., von welchen, wenn die Gläubigerin nach erreichtem 18ten Jahre das väterliche Haus verlassen sollte, 5 Prozent Zinsen gezahlt werden sollen, ex decreto vom 24. Juli 1823. eingetragen worden.

Von dem über diese Post ausgefertigten Hypotheken-Dokumente sind nur noch die über die Eintragung auf den vorgenannten Rittergütern erteilten beiden Hypotheken-Recognitionsscheine vom 24. Juli 1823. vorhanden. Die mit diesen Hypotheken-Recognitionsscheinen verbundenen gewesen mit der Eintragungs-Registatur des Hypothekenbuchführers d. d. Bromberg den 24. Juni 1823. versenhene Notariats-Obligation vom 13. April 1820. ist dagegen verloren gegangen.

Der gegenwärtige Inhaber der eingetragenen Post, der minderjährige Franz Fayer von Kobiliński hat durch den ihm bestellten Kurator die Amortisation der verloren gegangenen Obligation beantragt. Demzufolge werden alle diejenigen, welche an die eingetragene vorbezeichnete Post von 500 Rthlr. und die darüber ausgestellte mit der Eintragungs-Registatur des Hypothekenbuchführers

Proklama. Na mocy obligacyi notaryalnej zeznaniej przez Ignacego Sadowskiego dziedzica na dniu 13go Kwietnia r. 1820 zapisano ex decreto z dnia 24. Lipca r. 1823 w Rubr. III. pod liczbą 11 i 6 księgi hypotecznej dóbr ziemskich Słupy i Stare-Dombrowo wraz Wrzosem, położonych w powiecie Szubińskim dla małoletniej Teofili Rozalij Wiktorij Sadowskiej 500 Tal., od których, kiedy wierzycielka po upłynionym roku 18. wieku swego, dom rodzicielski opuści, prowizye po 5 od sta zapłacone być mają.

Z dokumentów hypotecznych na tę summę wygotowanych, tylko jeszcze exystują te dwa wykazy hypoteczne, które na intabulacyą na wzwyz wspomnionych dóbr ziemskich na d. 24. Lipca r. 1823 zostały udzielone, obligacya zaś notaryalna z dnia 13. Kwietnia r. 1820 opatrzona zarejestrowaniem intabulacyi ingrossatora hypoteki d. d. Bydgoszcz 24. Lipca roku 1823 złączona z temi wykazami hypotecznemi zgubiona.

Posiadacz terażniejszy zapisanej summy, małoletni Franciszek Xawery Kobyliński wnosil przez ustanowionego mu kuratora o umorzenie zgubionej obligacyi, w skutek czego wzywają się wszyscy ci, którzyby do wzmiankowanego intabulatu 500 Tal. i wystawionej na nich obligacyi notaryalnej z dnia 13. Kwietnia r. 1820 opatrzona z zarejestrowaniem intabu-

d. d. Bromberg den 24. Juli 1823, ver-
sehene Notariats-Obligation vom 13ten
April 1820. als Eigenthümer, Cessiona-
rien, Pfand- oder sonstige Briefs-Inha-
ber Ansprüche zu machen haben, aufge-
fordert, in dem auf den 5ten Oktober
d. J. Vormittags um 11 Uhr anberaum-
ten Termine vor dem Deputirten Herrn
Oberlandesgerichts-Assessor v. Wangerow
im Geschäfts-Lokale des unterzeichneten
Oberlandes-Gerichts zu erscheinen und
ihre Ansprüche anzumelden. Bei ihrem
Ausbleiben haben sie zu gewärtigen, daß
sie mit ihren Ansprüchen werden präklu-
dirt werden und ihnen deshalb ein ewiges
Stillschweigen auferlegt werden wird.

Bromberg, den 13. Mai 1842.

Königl. Ober-Landesgericht.

lacyi ingrossatora hypoteki d. d. Byd-
goszcz 24. Lipca r. 1823 jako wła-
ściciele, cessionaryusze, bądź jako
posiadacze zastawu lub innych papie-
rów pretensye mają, ażeby w ter-
minie na dzień 5. Października
r. b. o godzinie 11tej zrana przed
W. Wangerow, Assessorem Sądu
Głównego w naszej izbie instrukcyi-
nej wyznaczonym, zgłosiwszy się,
prawo swoje udowodnili, gdyż w ra-
zie przeciwnym, spodziewać się ma-
ją, iż z pretensyami swemi zostaną
wykluczeni, a im wieczne nakazane
będzie milczenie.

Bydgoszcz, dnia 13. Maja 1842.

Król. Główny Sąd Ziemiański.

2) Bekanntmachung. Dem auß
dem Dienst geschiedenen Boten und Exe-
kutor Beyer soll seine 56 Rthlr. 7 sgr.
6 pf. betragende Dienstkaution heraus-
gegeben werden. Es werden daher alle
diejenigen, welche an diese Kaution auß
der Dienstverwaltung des ic. Beyer An-
sprüche zu haben vermeinen, aufgefor-
dert, solche in dem hierzu am 2ten
September 1842. Vormittags um
10 Uhr vor dem Deputirten, Land- und
Stadtgerichts-Rath Neumann, in unse-
rem Instruktionsszimmer anstehenden Ter-
mine geltend zu machen, widrigenfalls
sie damit präkludirt und nur an die Per-
son des ic. Beyer verwiesen werden sollen.

Posen, den 26. März 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Byłemu woźne-
mu i exekutorowi Beyer, kaucya ur-
zędowa 56 Tal. 7 sgr. 6 fen. wyno-
sząca, ma być zwrócona. Wzywają
się więc wszyscy ci, którzyby do
kaucyi wspomnionej z urzędu jego
mieli jakowe pretensye, aby takowe
w terminie dnia 2go Września
1842 zrana o godzinie 10tej przed
Deputowanym Ur. Neumann, Radz-
cą Sądu Ziemsko-miejskiego w izbie
tutejszego Sądu wyznaczonym wyka-
zali, w przeciwnym bowiem razie
swe pretensye do rzeczonej kaucyi
utrąca, ili tylko do osoby etc. Beyera
odestani zostaną.

Poznań, dnia 26. Marca 1842.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) Der Königl. Rittmeister im 7. Husaren-Regiment, Heinrich Wilhelm Moritz Leopold von Prittwitz und Gaffron hieselbst und das Fräulein Dorothea Nehring, haben mittelst Ehevertrages vom 12. April 1842. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 20. Mai 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4) Nothwendiger Verkauf.

Land- und Stadtgericht zu Schwerin.

Die den Schneidermeister Rutkowskischen Erben gehbrige, im Pasternack hieselbst belegene halbe Morgenwiese, abgeschätzt auf 150 Rthlr., zufolge der in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 16. September c. Vormittags 11 Uhr an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekanntten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Schwerin, den 24. Mai 1842.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Ur. Heinrich Wilhelm Moritz Leopold de Prittwitz i Gaffron, Król. rotmistrz w 7. pułku uzarów w miejscu i Dorota Nehring panna, kontraktem przedślubnym z dnia 12. Kwietnia 1842 wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dnia 20. Maja 1842.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

Sprzedaż konieczna.

Sąd Ziemsko-miejski w Skwierzynie.

Ląka półmorgowa, sukcesorom po krawcu Rutkowskim należąca, w tu-tejszym Pasternaku położona, oszacowana na 150 Tal. wedle taxy, mogącej być przejrzanęj w Registraturze, ma być dnia 16. Września 1842 przed południem o godzinie 11tej w miejscu zwykłym posiedzeń sądowych sprzedana.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniki-nieniem prekluzyi zgłosili najpóźniej w terminie oznaczonym.

Skwierzyna, dnia 24. Maja 1842.

5) Bekanntmachung. Am 20sten Juni d. J. von des Morgens 8 Uhr ab, sollen im Hause des Kaufmanns August Heyder hieselbst: a) verschiedene Weine zum Taxwerth von 600 Rthlr. 22 sgr. 6 pf., b) verschiedene Arracs und Getränke zum Taxwerth von 367 Rthlr., c) Specerei-Waaren zum Taxwerth von 332 Rthlr. 7 sgr. 4 pf., d) Farben-Waaren zum Taxwerth von 39 Rthlr. 7 sgr. 6 pf., e) Handlungs-Utensilien und Mobilien, so wie Leinenzeug und Betten,

Haus- und Küchengeräthe zum Taxwerth von 313 Rthlr. 20 Sgr. 6 pf., an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Ostrowo, den 20. Mai 1842. Königl. Land- und Stadtgericht.

6) Bekanntmachung. Im Laufe des Monats Juni c. werden A. die hiesigen Bäcker: 1) eine Semmel von 10 bis $16\frac{1}{2}$ Loth für 1 Sgr., 2) ein feines Roggenbrod von 4 bis 6 Pfd. für 5 Sgr., 3) ein Mittelbrod von $3\frac{3}{4}$ bis $7\frac{1}{2}$ Pfd. für 5 Sgr., 4) ein Schwarzbrod von 6 bis 10 Pfd. für 5 Sgr. B. die hiesigen Fleischer: 1) das Pfd. Rindfleisch von $2\frac{1}{2}$ bis 4 Sgr., 2) das Pfd. Schweinefleisch von $2\frac{1}{2}$ bis 4 Sgr., 3) das Pfd. Kalbfleisch von $2\frac{1}{2}$ bis 4 Sgr., 4) das Pfd. Schöpfenfleisch von $2\frac{1}{2}$ bis 4 Sgr. verkaufen. Bei vorausgesetzter gleich guter Beschaffenheit verkaufen am billigsten: eine Semmel von $16\frac{1}{2}$ Loth für 1 Sgr., der Bäcker Lippmann Byk Leichgasse No. 5; ein feines Roggenbrod von 6 Pfd. für 5 Sgr., die Bäcker: Abend, Garten- und Bäckerstraßen-Ecke, Lippmann Byk Leichgasse No. 5, Fänsch, St. Martin No. 50, Menclowski, Ostrowek No. 23, Preisler St. Martin No. 24, ein Mittelbrod von $7\frac{1}{2}$ Pfd. der Bäcker Menzel Wallischei No. 4; ein Schwarzbrod von 10 Pfd., die Bäcker: Marcell Lipinski, Wallischei No. 44, Winter, St. Martin No. 71. Uebrigens sind die Verkaufspreise der einzelnen Gewerbetreibenden aus den vom unterzeichneten Direktorio bestätigten Taxen, welche in jedem Verkaufs-Lokale ausgehängt sein müssen, zu ersehen, worauf das betheiligte Publikum hiermit aufmerksam gemacht wird.

Posen, den 2. Juni 1842. Königl. Polizei-Direktorium.

7) Zum Wollmarkt werde ich aus meiner von jeder erblichen Krankheit freien Heerde, eine Anzahl Bücke zum Verkauf nach Posen bringen und werden dieselben vom 7ten d. Mts. ab im Gehöfte des Hotels zum schwarzen Adler auf der Gerberstraße No. 9 für Kauflustige zur Ansicht bereit stehen.

Babin, den 3. Juni 1842. Rohrmann.

8) Güter-Verpachtungen auf mehrere Jahre, so wie große und kleine Landgüter jeder Art, zum Verkauf aus freier Hand, bin ich auch in diesem Jahr beauftragt nachzuweisen. Posen, den 6. Juni 1842. Koch, Capitain a. D.

am Wilhelmöplake Nr. 2. wohnhaft.

9) Die aus dem Dominium Herrstadt hier eingetroffenen feinen Sprungbücke stehen in der Breslauer Straße, Hôtel de Varsovie, zum Verkauf.

10) *Obwieszczenie.* Młody człowiek posiadający języki polski i niemiecki, wyuczywszy się wprzody praktycznie, potem w Berlinie praktycznie i teorycznie gorzelnictwa, piwowarstwa, destylacji i fabrykacji araków, życzy sobie umieszczenia za gorzelnego, o czém bliższa wiadomość w księgarzni P. Stefańskiego, w Bazarze w Poznaniu.

11) Przy ulicy Wodnej pod Nr. 2 otworzyłem handel tabaki, tytoniu i cygarów. Wszelkie artykuły tego rodzaju w najlepszym gatunku, sprowadzilem z zagranicy z najpierwszych domów handlowych, mianowicie cygary z Bremen, które po umiarkowanych cenach sprzedawać będę. — O czém szanowną Publiczność uwiadomiam, polecam się jej łaskawym względom.
Poznań, dnia 7. Czerwca 1842. Felicyan Milewski.

12) Ein junger Mann, der die Oekonomie praktisch erlernt hat, unverheirathet, beiden Landessprachen gewachsen, vom Militair befreit, wünscht eine selbstständige Wirthschafts-Beamtenstelle sogleich zu übernehmen. Das Nähere ist Nr. 25. Erben zu erfragen.

13) Junge Mädchen, welche schon fertig nähen, und das Schneidern erlernen wollen, können unter angenehmen Bedingungen Unterricht darin erhalten. Auch werden bei mir Strohhüte für Damen sowohl als Herren gewaschen, gebleicht und gepreßt.
Therese Fischer, Berliner Straße Nr. 27.

14) Schaafbock-Verkauf. Im Hôtel zum Eichkranz am Sapieha-Platz stehen mehrere zweijährige und auch ältere Schaafböcke vom Dominium Dakowo zum Verkauf.

15) Bestes Kiehn- und Eichen-Bauholz empfiehlt zu möglichst niedrigem Preise
E. Herse, Wallischei Nr. 90.

16) Der Königl. approbirte praktische Zahnarzt D. Wbnnich empfiehlt sich in allen Zweigen der Zahnartzneikunde. Derselbe wohnt gegenwärtig im Schneidermeister Wockelschen Hause Nr. 26. Wasserstraße in Posen, schrägeüber seiner vorjährigen Wohnung.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

N^o 136. Mittwoch, den 8. Juni 1842.

16) Der Kaufmann Theodor Munk zu Posen und die unverehelichte Mathilde Brühl in Schmiegel haben mittelst Ehevertrages vom 10. Mai c. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes abgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Kosten, am 24. Mai 1842.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że Teodor Munk kupiec z Poznania i niezamężna Mathilda Brühl z Szmigła, kontraktem przedślubnym z dnia 10. Maja r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Kościan, dnia 24. Maja 1842.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

17) Der Kaufmann Moritz Greiffenberg aus Wollstein und die unverehelichte Mina Cohn aus Graustadt, haben mittelst Ehevertrages vom 17. Januar 1842 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Wollstein, am 14. Mai 1842.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że kupiec Maurycy Greiffenberg z Wolsztyna i niezamęż. Mina Cohn z Wschowy, kontraktem przedślubnym z dnia 17go Stycznia 1842 wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Wolsztyn, dnia 14. Maja 1842.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.


18) Der Königlich Preussische approbirte Zahnarzt Wolff, dessen technische und operative Fertigkeiten durch die öffentlichen Blätter rühmlichst bekannt sind, wird sich während dieses Monats hier aufhalten und empfiehlt sich dem hochgeehrten Publikum zur Anfertigung ganzer Facelieder, Garnituren und einzelner Zähne vom echten Pariser Email, in Gold oder Platina, nach neuester englischer und französischer Kunstmethode gearbeitet. Neue Straße Nr. 3. neben dem Bazar.

19) Die unterzeichneten Agenten der Neuen Berliner Hagel-Assekuranz-Gesellschaft empfehlen sich dem landwirthschaftlichen Publiko zur Annahme von Versicherungs-Anmeldugen. Posen, im Juni 1842.

Gebrüder Auerbach.

20) Die neue Galanteriewaaren-Handlung von S. Misch jun., im frühern Witkowskischen Gewölbe, Markt Nr. 43., empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Galanterie-, Bijouterie-, Parfümerie- und Herren-Mode-Artikeln, Regen- und Sonnenschirmen, Filz-, Seiden- und Reiskrohnhüten, in bester Auswahl, zu auffallend billigen Preisen.

21) Neue Flügel-Fortepiano's von vorzüglichem Ton und ansprechender Bauart, stehen zum Verkauf, Halbdorffstraße Nr. 13.

22)  Beachtenswerth. Im Auftrage der Berliner patentirten Filztuch-Fabrik soll hier Gerberstraße Nr. 40. parterre, ein Lager Filztuche zum Original-Fabrikpreise verkauft werden. Dieß Fabrikat gewährt den Vortheil, daß es bei gleicher Qualität und niedrigem Preise viel dauerhafter als das gewöhnliche ist, und dürfte es daher in hellen Farben zu Jagdröcken, Reitbeinkleidern und Livree-Anzügen, in Scharlach zu Reitjacken beim Pferderennen, ganz besonders empfehlenswerth sein.

23) Die rühmlichst bekannte ganz vorzügliche echt englische Universal-Glanzwichse von G. Fleetwordt in London ist fortwährend in unverändert bester Qualität zu dem billigen Preise von 5 und 2½ sgr. pr. Büchse nebst Gebrauchs-Zettel zu bekommen bei Herrn G. Bielefeld in Posen. Eduard Deser in Leipzig.

24) Feinster Rosen-Parfüm, welcher mit einigen Tropfen den reinsten Rosengeruch erzeugt, und in Wasser zum Waschen gegossen, der Haut einen vorzüglichen Wohlgeruch giebt, ist in Flacons zu 6 sgr. zu bekommen bei Herrn G. Bielefeld in Posen. Eduard Deser in Leipzig.

25) Die Eisen-, Stahl- und Messing-Waaren-Handlung von L. Auerbach, am Markt No. 39., dem Eingange des Rathhauses gegenüber empfiehlt ihr wohl-assortirtes Lager von hier angefertigten Thür- und Fensterbeschlägen, Nagel, Drath, Ofenthüren und Ofenröhren, so wie alle Arten englische, sächsische und deutsche Handwerkszeuge und Hausgeräthschaften, auch alle in dieses Fach einschlagenden Artikel en gros und en detail. Zugleich ersuche ich ergebenst, die an mich zu richtenden Bestellschreiben gütigst genau nach obiger Firma zu adressiren.

26) In unterzeichneter Eisen- und landwirthschaftlichen Maschinenhandlung, sind außer den bis jetzt bekannten und neuerdings verbesserten Häckelschneidemaschinen, als: geschmiedete einschneidige, Evens'sche zweischneidige und neueste vierschneidige mit geschmiedeten Messer-Rädern, messingenen Buchsen und mehrfacher Vorrichtung, auch verschiedene Schrot- und Mahlmühlen, allerneueste englische Pflüge, englische Malzdarren und Malzquetschen, Erdtöffel-Quetsch- und Erdtöffel-Schneide-Maschinen, Rheinländische transportable Kochherde, welche nicht nur bedeutend Holz ersparen, sondern auch beim strengsten Winter die Küchen-Lokale mit heizen, sauber abgedrehte Delwalzen mit Lagern und Pfannen, Rübenschnneiden, englische Getreide-Reinigungsmühlen mit beweglichen Säubern und Fegen, welche sämmtlich sehr accurat und dauerhaft gearbeitet, stets vorrathig und werden billigt verkauft. Auch übernimmt dieselbe Bestellungen auf alle in dieses Fach einschlagende Artikel, welche prompt und rasch ausgeführt werden.

M. J. Ephraim, Posen, am alten Markt Nr. 79.

27) Frischen geräucherten Rhein- und Pommerschen Lachs, frischen Astrachanischen Kaviar, einmarinirten Stähr, Stralsunder Bratheringe, echten englischen Cheskterkäse, Eidamer Käse, frischen Sahnkäse, frische grüne Pomeranzen, frische Messinaer Zitronen und Apfelsinen von der besten Qualität werden zu dem allerbilligsten Preise verkauft bei

Joseph Ephraim,

Wasser-Strassen- und Markt-Ecke Nr. 1.

28) Die Materialhandlung von J. Salz, Gerberstraße Nr. 20. empfiehlt vorzüglich unvermischten 34er Wein zum billigsten Preise.

29) So eben erhielt frischen Caviar

G. Bielefeld.

30) Besten frischen Portier empfing und offerirt billigt

B. L. Präger,

Wasser-Strasse im Luisen-Schulgebäude Nr. 30.

31) So eben erhielt ich ein bedeutendes Quantum alten wurmfischigen Barinas, wie auch ein vollständiges Sortiment von den feinsten Havanna = Cigarren von 20 bis 80 Rthlr. das Tausend, in so ausgezeichnete Güte, wie solche hier noch nie zu haben waren, indem ich dieselben in Hamburg und Bremen persönlich eingekauft habe.

H. Kantrowitz, Markt Nr. 60.

32) Bei J. F. Heine in Posen ist zu haben: Meerberg, Kartenkünstler, 10 Sgr.
Kabener's Knallerbseu, 10 Sgr. Schellhorn's Gedichte, 15 Sgr.

33) Bei E. S. Mittler in Posen ist eine Niederlage Stahlfedern neuerfundener
Masse von Schubert & Comp. in Hamburg.

34) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Mangel, Zeitfragen aus dem
Rechtsgebiete, 15 Sgr.

35) Kunst-Anzeige. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich eine farbige
plastische Aufstellung der Residenzstadt Berlin und des Schlosses Sanssouci, treu
nach der Natur, aus Lindenholz geschnitzt und in voller Vorordnung, ferner zahl-
reiche Panoramen von der Eisenbahn u. s. w. im großen Saale des Hôtel de Dresde
zeigen werde. Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

Schneeggenburger.

36) Anzeige für die hiesige Casino-Gesellschaft. Daß vergangenen
Freitag wegen schlechter Witterung ausgesetzte Concert wird bei günstigem Wetter
den nächsten Freitag, am 10. d. M. in unserer Sommer-Lokale stattfinden.

Die Casino-Direktion.

37) Noch nicht da gewesen. Die Kleiderhandlung Jakob Moral,
Breite Straße Nr. 1., empfiehlt sich mit einem großen assortirten Lager von Schlaf-
röcken und gesteppten Bettdecken, und wegen der Billigkeit bitte ich nicht zu über-
sehen: einen Sommer-Anzug von Rock, Weste und Beinkleider für 3 Rthlr.

38) Den besonders als Präservativ für das Undichtwerden der Dornischen Dächer
sich so vorzüglich bewiesenen Bedachungs-Gummi empfehlen als die alleinigen In-
haber und Fabrikanten desselben

Beckmann & Seidemann,
Wallischei Nr. 91.